

28. Wie kommen die „Aliens“ zu ihrem Aussehen?

Bevor wir uns dieser Frage zuwenden, behandeln wir eine andere Frage: Seit wann spuken die „Aliens“ oder auch der „Außerirdischen“ in den Köpfen der Menschen?

An Johanni (24. 6.) 1947 tauchten offiziell die ersten Gralsscheiben (UFO) – Formationen auf. Damals war noch keine Rede von „Aliens“. Erst, nachdem diese Gralsscheibensichtungen (– bis auf den heutigen Tag! –) die Menschen weiterhin in Erstaunen setzten und – trotz massiver Verbote – darüber berichtet wurde, kam offiziell die „Aliens“-Ideologie auf.

Johannes Jürgenson schreibt¹:

(...) Der Wissenschaftler Prof. Dr. James E. McDonald² erklärte 1967 vor amerikanischen Zeitungsverlegern in Washington: „Es gibt immer noch Personen, die den Verdacht hegen, daß diese (UFO-) Objekte geheime Luftwaffen-Versuchsfahrzeuge sein müssen. Das können Sie ruhig vergessen: Kein Testpilot würde auch nur davon träumen, solche Dinger zu drehen wie sie von diesen Objekten wiederholt ausgeführt werden, z.B. über schnell fahrenden Benzin-Tankwagen zu schweben, im Tiefflug über bevölkerten Gebieten zu manövrieren, an der Seite eines Texas-Sheriff-Autos dahinzurasen oder im Sturzflug auf Lastwagen und Traktoren, Motorräder oder Eisenbahnzüge herunterzufliegen.(...)“³

McDonald kommt notwendigerweise zu der einzigen noch verbleibenden Möglichkeit: der außerirdischen. Und die war erst vor kurzem in offiziellen Kreisen überhaupt „salonfähig“ geworden. McDonald am 22.4.1966:

„Es ist beinahe amüsant, wie es etwa innerhalb der letzten sechs Jahre (sic!) wissenschaftlich akzeptabel(sic!) geworden ist, als axiomatisch annehmen zu können, daß Leben in einigen der Billionen von Sternensystemen unserer Galaxis entstanden sein könnte und eine Entwicklung habe nehmen können, die möglicherweise unsere derzeitige Zivilisation, Kultur und Technologie bereits weit überholt habe. Heute darf man dies ruhig in wissenschaftlicher Gesellschaft behaupten(sic!). Aber man darf beileibe nicht vergessen und muß hinzufügen, daß all dieses intelligente Leben(sic!) ausschließlich irgendwo weit da draußen sein kann - beileibe nicht hier!“⁴ (...)

Genau diese Argumentation, die also offiziell erst ungefähr 1960 (= 1966 – 6) auftauchte, bekommt man in Bezug auf Gralsscheiben (UFOs) immer wieder zu hören. Ich habe in *Gralsmacht 2*, (II. und VIII.) die Methode aufgezeigt, wie die „Alien“- Ideologie aufgebaut wird. Diese entspricht exakt der Methode, wie z.B. die 9-11-Al-Quaida-Ideologie oder Irak-Massenvernichtungswaffen-Ideologie aufgebaut und massiv verbreitet wird: Lüge, Lüge, Lüge...

¹ *Das Gegenteil ist wahr Band 2*, S. 230-232

² Unter Anmerkung 223 steht im Buch: *Prof. McDonald, der als kritischer Geist immer wieder lästige Fragen stellte, wurde am 13.6. 1971 bei einer Brücke in Arizona tot aufgefunden - mit einer Kugel im Kopf. Offenbar Selbstmord.*

³ Unter Anmerkung 224 steht im Buch: *Rho Sigma: „Forschung in Fesseln“, 1994, VAP-Verlag Wiesbaden*

⁴ Unter Anmerkung 225 steht im Buch: *gleiches Buch, S. 113*

Ende 2007 gab es in Japan wieder massive Gralsscheiben-Sichtungen. Selbstverständlich werden diese sofort von offizieller Seite in Verbindung mit „Aliens“ gebracht⁵
 Wie kommen nun die offiziellen „Aliens“ zu ihrem Aussehen? Oder: Welche Wesen haben ein „Alien“-Aussehen, insbesondere solche Augen?

Die Heuschrecken!⁶ Im apokalyptischen Zusammenhang sind die „Heuschrecken“ Bild der Ich- und damit gewissen-losen „Menschen“-Wesen⁷, also u.a. der führenden Satanisten, die das politisch-geschichtliche Geschehen steuern⁸.

Die „apokalyptischen Heuschrecken“ sind wiederum das Gegenbild der Menschengemeinschaft, die das höchste Maß an Gewissen und Moralität entwickelt hat, die Gralsmacht. Durch ihre Moralität verfügen die Menschen der Gralsmacht über die Grals-Kraft und können damit die „christlich-moralische“ Technik⁹ „betreiben“, bzw. das Ätherische handhaben¹⁰.

⁵ Bild links ist ein Luftballon-Alien, damit die Kinder mit diesem „Gesicht“ vertraut werden. Das Bild ist aus www.n24.de vom 20. Dezember 2007.



Unter dem Titel *Japan rüstet zur Abwehr von UFOs* ist zu lesen: *Ist es ein Alien-Angriff oder eine Sternschnuppe? Japan will gewappnet sein (Quelle:dpa)*. Zu diesem Vorfall heißt es in den www.nachrichten.t-online.de. (Titel): *Verteidigungsminister will auf UFOs vorbereitet sein*. Japans Verteidigungsminister Shigeru Ishiba wird in diesem Artikel mit den Worten zitiert: *Nichts rechtfertigt es zu bestreiten, dass UFOs existieren und von einer anderen Lebensform beherrscht werden*.

Bild Mitte und rechts: „Aliens“ (Internet). Man achte auf das „Zeichen des Tieres-666“ zwischen den Augen.

⁶ Linkes und mittleres Bild. Rechtes Bild: Menschen im „Alien“ (=Heuschrecken!) - Kostüm



⁷ Siehe Artikel 1 und *Gralsmacht 1*, IL.9.

⁸ Siehe Artikel 10

⁹ R. Steiner: GA 93, 2. 1. 1906, S. 284-286, Ausgabe 1982 oder GA 97, 21. 2. 1906, S. 40741, Ausgabe 1981

¹⁰ Siehe u.a. *Gralsmacht 1*, III-V.

Selbstverständlich gibt es – als Gegenbild zu den Gralsscheiben – die *Geheime Weltmacht* - „UFO“s, extrem leise Fluggeräte, die zu Entführungen, Tierverstümmelungen (siehe *Gralsmacht 1*, XLII.2.-5.) und zum hinterhältigen Abschlachten von Menschen (siehe *Gralsmacht 3*, VIII.7. und Video in der Bild-Datei) benutzt werden. Cathy O’Brien beschreibt in *TranceFormation Americas* die „Aliens“-„Außerirdischen“ der Satanisten des CIA-Jesuiten-Mind-Control-Programms (siehe Artikel 29)

Natürlich kennt die Gralsmacht diese Problematik ...und versuchte die Menschheit durch den „Alien-Kornkreis“ (s.u.) darauf aufmerksam zu machen. In dem beigefügten Code, der entschlüsselt wurde heißt es:

Hüte dich vor den Trägern falscher (trügerischer) Geschenke und ihren gebrochenen Versprechen¹¹.

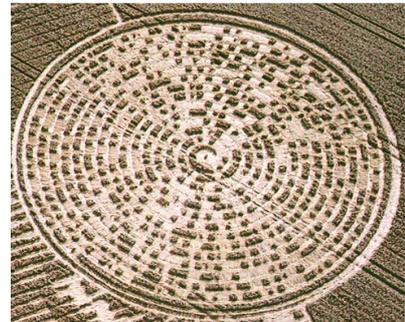
Viel Leid¹²

Aber noch Zeit¹³ ...

Dort draußen ist Gutes

Wir stellen uns gegen Täuschung

Führung wird eingreifen¹⁴.



¹¹ Man sehe sich nur die Geschichte an!

¹² das vor allem für diejenigen kommen wird, die nicht „aufwachen“ wollen.

¹³ die voraussichtlich am 21. 12. 2012 „ablaufen“ wird. Der Kornkreis entstand am 15. 8. 2002.

¹⁴ der apokalyptische Christus wird für alle sichtbar erscheinen [Apok. 1.8.] und die „wachen“ von den „törichten“ Seelen trennen [Matth. 25.1.-13.].